

Presseinformation

20. Oktober 2026

NÖ Landesgesundheitsagentur mit Inklusionspreis 2026 ausgezeichnet

LH Mikl-Leitner, LR Teschl-Hofmeister und LR Kasser gratulieren

Die NÖ LGA wurde mit dem Inklusionspreis 2026 ausgezeichnet. Der Preis wurde im Rahmen der Gala des Austrian Leading Company Awards (ALC) im Casino Baden überreicht. Die Auszeichnung würdigt das langfristige Engagement, Inklusion als festen Bestandteil in der Unternehmenskultur zu verankern. Dazu gehören die Beschäftigung und Förderung von Menschen mit Behinderungen ebenso wie der kontinuierliche Abbau von Barrieren in Arbeitsabläufen, Gebäuden, Informationsangeboten und Dienstleistungen. Derzeit beschäftigt die NÖ LGA knapp 1.600 Menschen mit Behinderungen.

„Inklusion bedeutet, allen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten einzubringen und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzuhaben. Gerade als einer der größten Arbeitgeber Niederösterreichs trägt die NÖ Landesgesundheitsagentur hier eine besondere Verantwortung. Der Inklusionspreis ist eine schöne Anerkennung für dieses Engagement und vor allem für jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Inklusion jeden Tag mit Leben erfüllen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Landesräte Christiane Teschl-Hofmeister und Anton Kasser unterstreichen: „Gesundheit und Pflege müssen für alle Menschen zugänglich sein. Inklusion beginnt dabei beim Zugang zu unseren Einrichtungen, reicht über verständliche Informationen und gute Orientierung bis hin zu einem Arbeitsumfeld, in dem Menschen mit Behinderungen ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen können. Die Auszeichnung zeigt, dass wir hier wichtige Schritte setzen – und sie ist zugleich ein Auftrag, diesen Weg konsequent weiterzugehen.“

Eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung von Inklusion und Barrierefreiheit spielen die rund 35 Behindertenvertrauenspersonen sowie die fünf Barrierefreiheitsbeauftragten der NÖ LGA, die jeweils eine der fünf Regionen betreuen. Sie beraten und unterstützen Beschäftigte sowie Führungskräfte in Fragen der Barrierefreiheit, identifizieren bestehende Barrieren und Verbesserungspotenziale und bringen ihre Expertise in Planungs- und Entscheidungsprozesse ein. Darüber hinaus leisten sie wichtige Informations- und

Presseinformation

Sensibilisierungsarbeit und treiben die laufende Verbesserung der Barrierefreiheit an den Standorten der LGA aktiv voran. Dabei arbeiten sie eng mit internen und externen Fachpersonen sowie Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen zusammen.

„Inklusion gelingt dann, wenn Menschen mit Behinderungen selbstverständlich und gleichberechtigt am Arbeitsleben teilnehmen können. Unser Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die individuelle Fähigkeiten in den Mittelpunkt stellen und Barrieren abbauen. Dazu leisten unsere Barrierefreiheitsbeauftragten gemeinsam mit den Behindertenvertrauenspersonen einen wichtigen Beitrag“, erklären Hannes Neuwirth und Sabine Figel.

„Der Inklusionspreis bestätigt uns darin, Inklusion als festen Bestandteil unserer Verantwortung gegenüber Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verstehen. Besonders danken wir unseren Barrierefreiheitsbeauftragten und Behindertenvertrauenspersonen, die mit ihrer Erfahrung und ihrem täglichen Einsatz entscheidend dazu beitragen, Hindernisse zu erkennen und nachhaltige Lösungen umzusetzen. Für uns als Vorstand ist diese Auszeichnung Anerkennung und Ansporn zugleich, Inklusion in der gesamten NÖ LGA konsequent weiterzuentwickeln,“ so die Vorstände der NÖ LGA Elisabeth Bräutigam und Bernhard Kadlec.

Weitere Informationen: NÖ LGA Medienservice, E-Mail: medienservice@noe-lga.at



(v.l.n.r.) NÖ LGA Vorstand Bernhard Kadlec, Landesrat Anton Kasser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ LGA Vorständin Elisabeth Bräutigam, Zentralbehinderten-Vertrauensperson Hannes Neuwirth und vorne Barrierefreiheitsbeauftragte der Region Mostviertel Sabine Figel mit dem Inklusionspreis.

© NLK Pfeiffer